

510233-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versicherungen – Gebäude- und Inventarversicherung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

E-Mail: info@sittner-versicherungsberatung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäude- und Inventarversicherung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Beschreibung: Gebäude- und Inventarversicherung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kennung des Verfahrens: 019f3c37-b7e9-4c72-b63b-5af0d80393e3

Interne Kennung: ES 005/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Teilnahmewettbewerb und dessen Auswertung Sinn des Teilnahmewettbewerbes ist es, interessierte und geeignete Anbieter für das im Anschluss durchzuführende Verhandlungsverfahren zu finden. Die Informationen stellen noch nicht die Risikoinformationen und Leistungsbeschreibungen des Verhandlungsverfahrens dar, sondern dienen lediglich zu einer Vorinformation der Bewerber im Hinblick auf das anschließende Verfahren. Im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bieter erhalten anschließend ausführliche Ausschreibungsunterlagen zu den nachgefragten Versicherungsverträgen und den Risikoverhältnissen. - Abgabe von indikativen Angeboten In den Unterlagen zum Verhandlungsverfahren wird auch ein Vertragsvorschlag enthalten sein, der aber nicht seinem genauen Wortlaut gemäß übernommen werden muss. Es ist vielmehr statthaft, auch andersartige Vertragstexte zur Angebotsgrundlage des Indikativangebotes zu machen. Der Vertragstext wird jedoch die Grundlage für die Beurteilung des materiellen Versicherungsschutzes werden. In den Angebotsblättern können die entsprechenden Angaben zum Umfang des Versicherungsschutzes gemacht werden. Sofern die Vertragstexte Klauseln oder Bedingungen enthalten sollten, die ein Bieter nicht anbieten kann oder will, so kann er hierauf hinweisen. Es ist aber nicht Bedingung für die Angebotsabgabe, dass sämtliche der dort enthaltenen Regelungen auch tatsächlich zum Angebot gemacht werden. Vielmehr werden Ausschlüsse sowie eventuell zusätzliche Angebote von Bietern (über den Vertragsumfang der in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Vertragstexte hinaus) unter dem Kriterium Qualität des Versicherungsschutzes bewertet. Bieter können grundsätzlich aufklärende Nachfragen stellen und auch an die Vergabestelle den Wunsch richten, einzelne Örtlichkeiten zu besichtigen. Ein Besichtigungswunsch ist mit einer Frist von mindestens zehn Tagen anzukündigen. Auf Basis der Ausschreibungsunterlagen muss dann ein indikatives Angebot

abgegeben werden. Diese indikativen Angebote werden anschließend ausgewertet. In der Einladung zum Verhandlungsgespräch wird mitgeteilt, welche Abweichungen von den vorgegebenen Bedingungen zulässig sind und welche Abweichungen ggf. nicht akzeptiert werden können. Dies wird dann zum Gegenstand des Verhandlungsgesprächs gemacht. - Durchführung der Verhandlungen Ein Verhandlungstermin ist grundsätzlich vorgesehen. Dieses Gespräch ist als Videokonferenz geplant. Im Verhandlungstermin soll mit mindestens den beiden Bietern ein Verhandlungsgespräch geführt werden, die die besten Erfolgsaussichten haben. - Abgabe des letztverbindlichen Angebotes Danach erhalten die Bieter die Möglichkeit, das letztverbindliche Angebot abzugeben. In der Aufforderung zur Abgabe der letztverbindlichen Angebote werden dann auch noch genauere Informationen zum gewünschten Versicherungsschutz gegeben. Dies können einerseits Ergänzungen des vorgegebenen Vertragsumfanges sein oder aber auch Einschränkungen, so dass auf die eine oder andere Deckungserweiterung möglicherweise verzichtet werden soll. Anschließend werden die eingegangenen, letztverbindlichen Angebote ausgewertet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäude- und Inventarversicherung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Beschreibung: Anzubieten ist eine Gebäude- und Inventarversicherung. Vertragsbeginn ist der 01.01.2027. Die Gebäudeversicherungssumme beträgt ca. EUR 230 Mio. Die Versicherungssumme für das Inventar beträgt ca. EUR 13,5 Mio. Es ist beabsichtigt, Höchstentschädigungen und Jahreshöchstentschädigungen in angemessener Höhe zu vereinbaren. Die Höchstentschädigung für die Feuerversicherung mit ca. EUR 45 Mio. pro Schaden betragen, für Leitungswasser sowie Sturm/Hagel und Einbruchdiebstahl ist eine Höchstentschädigung von EUR 10 Mio. pro Schaden und eine JHE von EUR 25 Mio. pro Schaden vorgesehen. Nähere Informationen hierzu erfolgen im Verhandlungsverfahren. Die folgenden Anforderungen sind Mindestanforderungen: Versicherte Gefahren sind Feuer-, Leitungswasser- und Sturm-/ Hagelschäden in der Gebäudeversicherung sowie Feuer-, Leitungswasser-, Sturm-/ Hagel- und Einbruchdiebstahlschäden in der Inventarversicherung. Ferner sind zahlreiche Gebäude gegen Glasbruch versichert. Im Verhandlungsverfahren ist es beabsichtigt, dass Angebote ohne Selbstbehalt bzw. alternativ mit einem Selbstbehalt in Höhe

von EUR 2.500,00 unterbreitet werden. Eventuell wird bei der Variante mit der Selbstbeteiligung eine Obergrenze des Selbstbehaltsabzuges pro Jahr (Jahresaggregat) abgefragt. Bekanntermaßen war die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler stark von dem Juli-Hochwasser des Jahres 2021 betroffen. Genaue Informationen über die damals eingetretenen Schäden werden den Unterlagen zum Verhandlungsverfahren beigelegt. Im Indikativangebot sollen generell Angebote auch für die erweiterte Elementarschadendeckung unter Einschluss des Versicherungsschutzes für die Gefahr Hochwasser und Überschwemmung gemacht werden. Dabei können von den Bietern auch Abweichungen, z. B. in Bezug auf Selbstbehalte, gemacht werden. Es werden aber mindestens Selbstbehalte von EUR 100.000,00 pro Schaden/Schadenereignis in der ZÜRS-Kategorie 1 und 2 sowie EUR 250.000,00 für Schäden an Objekten in der ZÜRS-Kategorie 3 vereinbart. Für Objekte, die in der ZÜRS-Kategorie 4 liegen, wird kein Versicherungsschutz vereinbart. Die Jahreshöchstentschädigung soll zwischen EUR 10 und 20 Mio. angeboten werden. Ob auch für das letztverbindliche Angebot die Vorgabe des Einschlusses der Elementarschadendeckungen erfolgen wird, wird aber erst nach Durchführung der Verhandlungsgespräche entschieden. Dazu erfolgten dann Vorgaben in der Aufforderung zum letztverbindlichen Angebot.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66515000 Schaden- oder Verlustversicherungen, 66515100 Feuerversicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe der Prämie

Beschreibung: Die Prämie wird mit 70 % bewertet. Die Bieter können unter diesem Kriterium max. 70 Punkte erreichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Versicherungsschutzes

Beschreibung: Die Qualität des Versicherungsschutzes wird mit 30 % bewertet. Die Bieter können unter diesem Kriterium max. 30 Punkte erreichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3c37-b7e9-4c72-b63b-5af0d80393e3/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3c37-b7e9-4c72-b63b-5af0d80393e3/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: -

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Registrierungsnummer: 001
Postanschrift: Hauptstraße 116
Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler
Postleitzahl: 53474
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Elmar Sittner Risikomanagement und Versicherungsberatung GbR
E-Mail: info@sittner-versicherungsberatung.de
Telefon: +49341652250
Internetadresse: <https://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Registrierungsnummer: 002
Postanschrift: Stiftsstr. 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +496131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f3c37-f069-49f1-8f87-af367db1b8a4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Unterart der Bekanntmachung: 20
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 10:19:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510233-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026